

Wilhelm Baensch, Verlagshandlung, Dresden.

Ⓢ In Kürze erscheint in meinem Verlage:

Hebbel als Dichter der Frau.

Von Frau Hilde Engel Mitscherlich.

==== Umfang etwa 9 Bogen Oktavformat. ====

Bei dem weitgehenden Interesse, das dem Dramatiker Hebbel zurzeit entgegengebracht wird, darf ein Buch, das von einer Frau über die Frauengestalten aus Hebbels Dramen geschrieben ist, der allgemeinen Beachtung aller literarisch gebildeten Kreise sicher sein.

In Hebbel findet das gegenwärtige dumpfe Drängen und Sehnen der Ungezählten seine bewusste Erlösung in wirklichkeitsnaher Wahrhaftigkeit. Seine hohe sittliche Menschenkraft hat das Moralgespinnst entwirrt und feste Lenkfäden in die Hand des Tastenden gespielt. Er vermag die lebendigen Ströme unseres gemeinsamen Denkens und Hoffens, unserer gemeinsamen Leiden und Freuden in feste Bahnen zu lenken. Die fesselnde Schönheit und Weisheit seiner Gedanken kann leichter als alle Friedensapostel die Menschen und Völker zueinanderführen. Denn er ist der Binder aller Gegensätze zur Harmonie, der Priester ewiger Ordnungen und göttlicher Einheit in unserm Lebenschaos. Hebbel kennt den Weg, der in bessere Tage hinüberführt, und sein Leitstern ist die Frau. Er als Erster gibt ihr in der Literatur das volle grosse Menschenrecht mit aller Pflicht gegen das Leben, aller Verantwortung und letzten Schlussfolgerung.

Will der Jünger seinen Meister in die Herzen der Menschen tragen, so kann er es nur durch das Herz der Frau.

Hebbels Frauen sind mit den Geheimnissen hinter unseren Stirnen bewaffnet und künden kein Denken, kein Regen, das die Natur im Weibe nicht selbst gebeut.

Hebbel hat das Menschbewusstsein in der Frau gerettet, ihren Selbstzweck und ihr Selbstetwassein. Er hat sie den niederen Instinktgesetzen entrissen und dem grossen Weltsittengesetz unterstellt. Sie steht als bewusstes grosszügiges Wesen **neben** dem Manne und verwirklicht das neuzeitliche Ideal. Da ist Hebbel Prophet und selbst unserer Zeit weit voran. Denn bei ihm **ist**, was bei uns noch wird. Hebbel führt nicht nur nahe an das Land der Sehnsucht der Frau, er führt hinein. Aber nur jene, denen das Leben ein Vorwärts, eine sittliche Drangkraft bedeutet, denen auch das Weib eine geistige Welt darstellt mit tiefgedanklichem Inhalt.

Hebbel bleibt noch lange unsere Zukunft, eine grosse unentdeckte Welt. Aber wir kommen zu ihm. Allerorten rührt und regt sich's, die Jugend wacht auf und reift für Hebbel heran. In ihr ist ein ander Drängen zu ihm hin, in ihr spüren wir ein Vorwärts, das nicht aufzuhalten ist. Und dieser Jugend und in ihr den Frauen seien die Frauengestalten Hebbels vertraut zu hegender Liebe und verbendem Verstehen.

Das Buch bildet einen wichtigen Beitrag zur Hebbel-Literatur und wird bei dem immer noch steigenden Interesse für diesen Dichter zweifellos eine günstige Aufnahme finden. Jeder Käufer von Hebbels Werken wird für dieses gedankenreiche Buch zu gewinnen sein.

Es erscheint in vornehmer Ausstattung zum Ladenpreise von M. 2.— für das geheftete, von M. 3.— für das elegant in Ganzleinwand gebundene Exemplar. Eine freundliche Verwendung, um die ich bitte, unterstütze ich durch **günstige Bezugsbedingungen**, und zwar liefere ich **in Rechnung mit 30%, bar mit 40% Rabatt**. Ausserdem gewähre ich auf 10 Exemplare eins frei, so dass sich für **Partiebezüge ein Rabatt von 46%** ergibt. Eine Partie aber von 11/10 Exemplaren kann jedes Sortiment bei nur einiger Verwendung unterbringen. Für persönlichen Gebrauch liefere ich 1 Exemplar, auf beigelegtem Bestellzettel verlangt, mit 50% Rabatt.

Gefälligen Bestellungen entgegensehend,

hochachtungsvoll

Dresden, August 1908.

Wilhelm Baensch.